



RDB e.V.

Ring Deutscher Bergingenieure,

der Ring von Ingenieuren, Technikern und Führungskräften.



## Bezirksverein Clausthal

3/2014

Schriftführer Jürgen Schulz  
Wachtelpforte 1a  
38640 Goslar  
Tel.: 0201/109-1426 (dienstlich)  
E-mail: juergen.schulz@gns.de (dienstlich)  
Tel.: 05321/317631 privat

Goslar, den 22.07.2014

### Niederschrift über den 69. Bergmannstag des BV Clausthal am 12.07.2014

Ort: Clausthal, Aula der Fachschule für Wirtschaft und Technik (FWT)  
Beginn: 10.00 Uhr  
Anwesend: 31 gemäß Teilnehmerliste

#### TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Kam. P. Koch eröffnet den heutigen Bergmannstag und begrüßt alle Anwesenden. Er führt einleitend aus, dass der BV Clausthal als ältester und mitgliedsstärkster BV im RDB e. V. trotz mancher Probleme stolz sein kann und vergleichsweise gut dasteht. Bezüglich der neu eingesetzten Expertenkommission zur Standortsuche für ein Endlager bemängelt er die zu geringe Anzahl von Fachleuten, und die große Anzahl von Kritikern aus allen gesellschaftlichen Bereichen in dem Gremium.

Anschließend begrüßt Kam. P.Koch im Einzelnen:

- Herrn Dipl.-Ing. Johannes Zapp (K + S), Leiter des Bergwerkes Siegfried Giessen
- Kam. U. Dondorf, Geschäftsführer vom HV des RDB e.V.
- die Ehrenmitglieder des BV Clausthal Kam. W. Schütze und M. Kreie.

Außerdem richtet er noch herzliche Grüße vom Ehrenvorsitzenden Kam. F. Damert aus und Kam. G. Knoke vom Ehrenmitglied W. Weinsziehr. Beide können heute nicht teilnehmen.

Es fehlen Vertreter der BGs Asse, Hildesheim, Morsleben, Kassel und Ronnenberg.

#### TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die vorgestellte Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

#### TOP 3 Festvortrag

Herr Zapp stellt sich kurz als Projektleiter im Bereich „Inaktive Werke“ der K + S vor und beginnt dann mit seinem Vortrag zur möglichen Reaktivierung des Hartsalzwerkes Siegfried-Giesen.

Der Grund zur Wiedereröffnung des Bergwerkes liegt darin, dass dort sulfatbasierte Produkte erzeugt werden können und diese als ein Alleinstellungsmerkmal gute Marktchancen besitzen. Hinzu kommt eine gute verkehrstechnische Anbindung des Standorts an die vorhandene Infrastruktur.

Zur Historie erläutert Herr Zapp, dass die Förderung im Jahr 1907 aufgenommen wurde und bis 1987 gedauert hat. Insgesamt wurden 53 Mio. t Kalisalze gewonnen. Heute hat die Anlage den Status eines Reservebergwerkes.

Nach der Inbetriebnahme ist eine Förderdauer von 30 bis 40 Jahren geplant. Die Vorräte betragen ca. 83 Mio t bis zu einer Teufe von 1.400 m. Die Aufbereitung des Förderguts erfolgt produktionswasserfrei im ESTA-Verfahren (elektrostatische Abscheidung). Hierbei soll auch ein weltweit einmalig eingesetztes Verfahren zur Erzeugung des Kornkalis angewendet werden.

Es werden auch neue Betriebsanlagen für Aufbereitung, Kompaktierung, Granulierung, Lagerung, Verladung, Energieerzeugung sowie Verwaltungs- und Sozialgebäude errichtet. Die Abfuhr der Produkte erfolgt über verschiedene Verkehrsträger, insbesondere über die Bahn mit Zuglängen bis zu 700 m. Es wird eine neue Halde entwickelt mit ca. 1,1 Mio t/a. Sie wird abgedeckt und mit Abdichtung und Begrünung ausgeführt.

Der Zeitplan sieht vor, den Antrag auf Planfeststellung noch in 2014 zu stellen. Es wird eine Verfahrensdauer von ca. 6 Jahren zugrunde gelegt. Insgesamt wurden 31 Gutachten zu verschiedenen Aspekten erstellt und 110 Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt. Der Planfeststellungsbeschluss konzentriert auch weitere Genehmigungen nach Baurecht, Wasserecht, Immissionsschutzrecht und Eisenbahnrecht.

Wichtig für das Gelingen ist u. a. auch eine transparente Bürgerinformation mit Hilfe von Mediatoren. Informationen zu dem Projekt sind auch im Internet abrufbar.

Nach Abschluss bedankt sich Kam. P. Koch für den sehr interessanten Vortrag bei Herrn Zapp und überreicht eines kleines Geschenk.

Anschließend erfolgt eine 15-minütige Pause.

#### **TOP 4 Totenehrung**

Kam. E. Rehbein bittet alle Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben, um den verstorbenen Mitgliedern des BV zu gedenken.

#### **TOP 5 Geschäftsbericht**

Kam. E. Rehbein berichtet zu folgenden Punkten:

- der Mitgliederstand im BV beträgt zurzeit 790,
- seit dem 01.01.2014 haben 3 Kameraden ihren Austritt erklärt, insgesamt konnten 16 neue Mitglieder gewonnen werden; Dank hierfür gilt insbesondere den BGs Asse, Oker und Hannover-Land
- in 2014 wurden bisher eine Vorstandssitzung und das Treffen der BG-Vorsitzenden durchgeführt,
- im Jahr 2014 wird es wegen mangelndem Interesse keinen eigenen Betriebserfahrungsaustausch geben; im September wird der Besuch des BV Saar erwartet,

Kam. E. Rehbein bedankt sich für die Zusammenarbeit mit allen BGs und erklärt, dass sie aus beruflichen Gründen für keine weitere Amtsperiode zur Verfügung steht.

#### **TOP 6 Kassenbericht**

Der Schatzmeister Kam. G. Knoke gibt Erläuterungen zu den Kassenberichten 2012 und 2013.

Kam. G. Knoke erläutert die Kassenberichte ausführlich. Insgesamt ist die finanzielle Basis des BV zufriedenstellend.

Es wurde einstimmig festgelegt, dass die Übernahme von Hotelkosten für Betriebserfahrungsaustausche künftig durch den BV erfolgt und den BGs nicht mehr € 50,- in Rechnung gestellt werden.

#### **TOP 7 Bericht der Kassenprüfer, Antrag auf Entlastung Schatzmeister und BV-Vorstand**

Der Bericht für 2012 wurde von der BG Harz geprüft, der für 2013 wurde von der BG Helmstedt geprüft. Die Prüfer konnten jeweils eine gute Kassenführung und einen einwandfreien Zustand bestätigen.

Die Entlastung des Schatzmeisters sowie des gesamten Vorstandes für die Jahre 2012 und 2013 erfolgte in der anschließenden Abstimmung bei jeweils 6 Enthaltungen ohne Gegenstimme.

#### **TOP 8 Bericht aus dem Hauptvorstand**

Der Geschäftsführer des RDB e. V., Kam. U. Dondorf, berichtet in Vertretung des 1. Vorsitzenden C. Drebenstedt zu folgenden Punkten aus dem Hauptvorstand:

- auf dem Delegiertentag am 14.06.2014 wurden folgende Vorstandspositionen neu gewählt: Geschäftsführer U. Dondorf; Schatzmeister W. Gassner,
- die Mitgliederzahl des RDB e. V. nähert sich der Marke von 7.000, die voraussichtlich Ende 2014 unterschritten wird; allerdings ist die Zahl der Neueintritte positiv zu bewerten (in 2013 ca. 140, in 2014 bisher ca. 60),
- zurzeit gibt es 16 BVs mit Vorständen mit einem Alter über 70 Jahren; der HV leistet bei einigen BVs Hilfe z. B. bei den Schatzmeistern
- der BV Dortmund-Mengede hat sich aufgelöst,
- es werden nochmals die Gründe für die Ausgliederung der wirtschaftlichen Tätigkeiten des RDB e. V. in die eigenständige RDB Service GmbH erläutert,
- der Rechtsschutz des RDB wird wegen der Kosten und des Prozesskostenrisikos explizit nicht mehr für Geschäftsführer gelten,
- ab dem 01.01.2015 wird die Zeitschrift „bergbau“ nicht mehr bei Makossa verlegt, sondern von dem Verlag Merlin in Essen; alle Berichte und Beiträge zur „bergbau“ müssen dann über die Geschäftsstelle in Essen an den neuen Verlag weitergeleitet werden.

#### **TOP 9 Wahl eines Leiters zu den anstehenden Wahlen zum BV-Vorstand**

Für die anstehenden Vorstandswahlen des BV Clausthal wird Kam. P. Koch einstimmig zum Wahlleiter bestimmt.

#### **TOP 10 Wahlen zum BV-Vorstand**

Jeder der nachfolgenden Wahlvorschläge für die jeweilige Vorstandsposition wird per Akklamation einstimmig angenommen. Die Wahldauer beträgt 4 Jahre. Die Gewählten nehmen die Wahl an:

- 2. Vorsitzender: Peter Brandes (Wiederwahl)
- Geschäftsführer: Jens Wehrmaker
- Beisitzer: Elke Rehbein

Kam. P. Koch gratuliert den Gewählten und wünscht ihnen alles Gute für die zukünftige Arbeit. Er überreicht Kam. E. Rehbein einen Blumenstrauß und ein Präsent und dankt ihr für die gute Zusammenarbeit.

## **TOP 11 Wahl der Kassenprüfer**

Für das Kalenderjahr 2014 werden die BG Hildesheim und für das Jahr 2015 die BG Kassel die Kassenprüfung durchführen.

## **TOP 12 Anfragen und Mitteilungen**

Kam. W. Schütze berichtet für Kam. von Liebenstein Folgendes von der FWT:

Für das Schuljahr 2013/14 waren insgesamt 126 Schüler gemeldet, davon 21 Oberklassenteilnehmer. Für das Jahr 2014/15 sind 101 Teilnehmer (ohne Oberklasse) angemeldet. Die Renovierungsarbeiten am Gebäude werden weitergeführt (Gang Anbau, Abwasserleitungen, Versorgung, EDV). Es wurde eine Kooperation mit einer Fachschule in Eisleben aufgenommen. Ab September soll in Eisleben eine Oberklasse in Teilzeit angeboten werden. Mit der TU Clausthal laufen Gespräche über eine Anerkennung der Techniker Ausbildung für das Bachelor-Studium.

Beim diesjährigen Kegelvergleichskampf, der von der BG Peine-Salzgitter ausgerichtet wurde, gab es folgende Ergebnisse in der Mannschaftswertung:

1.	BG Asse	2037 Holz
2.	BG Gorleben	1864 Holz
3.	BG Celle	1808 Holz
4.	BG Peine-Salzgitter	1480 Holz (4 Kegler)
5.	BG Hannover-Stadt	1297 Holz (4 Kegler)
6.	BG Morsleben	1021 Holz (3 Kegler)

Beste Einzelergebnisse:

1.	Bode Plagge (BG Asse)	419
2.	Ralf Hirsch (BG Asse)	416
3.	Volker Reschke (BG Peine-Salzgitter)	408

Anfragen und Mitteilungen aus den BGs lagen nicht vor.

## **TOP 13 Schlusswort**

Kam. P. Koch bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme am 69. Bergmannstag und hebt dabei noch einmal den sehr interessanten Vortrag von Herrn Zapp vor. Er wünscht allen Teilnehmern eine gute Heimreise und lädt nach dem Steigerlied zu einem kleinen Imbiss ein.

Ende der Sitzung: 12.30 Uhr

Protokollführer Jürgen Schulz